

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1672415/rheinische-post-homburger-bei-stuttgart-21-mehr-in-die-offensive-gehen> abgerufen werden.

# RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

Rheinische Post: Homburger: Bei Stuttgart 21 mehr in die Offensive gehen

30.08.2010 - 00:00 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Die schwarz-gelbe Regierungskoalition in Stuttgart sollte beim umstrittenen Neubauprojekt "Stuttgart 21" nach Ansicht der baden-württembergischen FDP-Vorsitzenden Birgit Homburger forscher vorgehen. "Man muss da sehr viel offensiver argumentieren und kommunizieren", sagte Homburger der "Rheinischen Post" (Montagausgabe). Bei den Gegnern sei auch viel persönliche Betroffenheit im Spiel, während die Koalition an die Interessen des gesamten Landes denken müsse. Die massiven Proteste habe sie erwartet, sagte Homburger. Das Projekt bleibe "trotzdem notwendig und von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs". Es gehe um neue wirtschaftliche Perspektiven mit dauerhaft 10.000 neuen Arbeitsplätzen.

Pressekontakt:

Rheinische Post  
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_30621.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2)